Secure Business Connectivity

HOB RD ES

HOB Remote Desktop Enhanced Services

Stand 01|15

Vorteile auf einen Blick

- Erweitertes und parametrisiertes Load Balancing: perfekt für den Aufbau von großen Serverfarmen
- Sehr präzise und individuelle Konfiguration von Zugriffsrechten mit HOB Local Drive Mapping
- Anwendungsveröffentlichung mit HOB Application Publishing: Nutzer erhalten mit wenigen Klicks Zugang zu einer Applikation
- Fensterlose Darstellung dank HOB True Windows: Remote Anwendungen können vollständig in den lokalen Desktop integriert werden. Mitarbeiter können so arbeiten, als ob Sie direkt vor der Anwendung säßen
- Optimierte Drucklösung mit HOB Printer Port Mapping: Schnellerer und einfacherer Druck von Dokumenten
- Zentrale Konfiguration: Kosten- und Aufwandsersparnis durch „Single Point of Administration“
- Virus-Scannen von übertragenen Daten (in Kombination mit HOB RD VPN)

Übersicht und Funktionsweise

HOB Remote Desktop Enhanced Services (HOB RD ES) ist eine optionale Zusatzkomponente für HOB RD VPN und HOBLink JWT. HOB RD ES ist im „Baukasten-Prinzip“ gestaltet und beinhaltet ein Gesamtpaket an innovativen und wertvollen Funktionen für die optimierte Nutzung von Windows Servern. Die darin enthaltenen Funktionen werden nicht von Microsoft direkt angeboten, sondern sind ausschließlich über HOB verfügbar.

HOB RD ES besteht aus mehreren Modulen. Diese müssen einmalig auf den genutzten Windows Servern installiert werden. Da HOB RD ES ein Snap-In für die Microsoft Management Console (MMC) mitbringt, gelingt die Konfiguration der HOB RD ES Funktionen schnell und einfach. Das Snap-In kann wahlweise auf dem Windows Server oder lokal auf dem Arbeitsplatzrechner des Administrators installiert werden. Darüber hinaus kann frei gewählt werden, ob alle oder nur eine Auswahl der HOB RD ES Funktionen installiert werden. So können HOB RD ES genau nach Ihren individuellen Bedürfnissen eingesetzt werden.

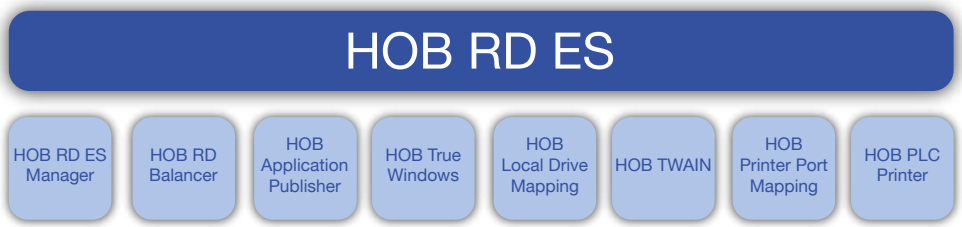

Abb. 1: Die Komponenten von HOB RD ES

HOB RD ES bietet flexible und granulare Gestaltungsoptionen für Unternehmensprozesse. Dank HOB RD ES wird die Unternehmens-Performance beträchtlich gesteigert und Prozesse laufen reibungsloser ab. Der Output wird verbessert und das Arbeiten wird deutlich komfortabler und effizienter. Zudem sinkt mit HOB RD ES auch der administrative Aufwand – so bleibt mehr Zeit für wichtigere Aufgaben.

Anwendungsfelder

Beim Einsatz von Windows Servern, bietet HOB RD ES zahlreiche Möglichkeiten für eine optimierte Nutzung. So können auch große Serverfarmen aufgebaut und die Last durch parametrisiertes und optimiertes Load Balancing verteilt werden. Eine perfekte Lastverteilung nutzt bestehende Server Hardware deutlich effektiver aus und schafft Potential für Server Konsolidierungen. Durch den schnellen Zugriff auf benötigte Informationen können Zeit und Kosten eingespart werden. Mehr noch, Mitarbeiter können deutlich produktiver und effizienter arbeiten.

Außerdem können Anwendungen in wenigen Schritten zentral auf der Serverfarm veröffentlicht werden. So sind Anwendungen für alle Nutzer schnell und effektiv verfügbar. Durch eine fensterlose Darstellung der Anwendung auf dem Desktop kann jeder Nutzer so arbeiten, als ob die Anwendung lokal ausgeführt werden würde. Zum einen ist so keine Einarbeitungszeit nötig, zum anderen wird ein sehr komfortables Arbeitsumfeld für Mitarbeiter geschaffen – ob diese nun im Büro, von zuhause, oder bei einem Kunden arbeiten.

HOB RD ES beinhaltet auch eine universelle und optimierte Drucklösung inklusive Komprimierung. Oft sind Drucker bzw. deren Treiber nicht kompatibel zu anderen Teilen der IT-Infrastruktur und können nicht installiert oder gemappt werden. Mit Hilfe der in HOB RD ES enthaltenen Drucklösung werden Kompatibilitätsprobleme effektiv minimiert. Eine starke Komprimierung sorgt für eine optimale Ausnutzung der vorhandenen Netzwerk Kapazität. Ebenso können Druckernamen auf dem Server ohne Session-Nummer verwendet werden. So lassen sich Drucker permanent in einer Anwendung für bestimmte Nutzer hinterlegen und müssen nicht bei jeder Benutzer-Anmeldung neu definiert werden. Natürlich können auch Scanner über die Remote Desktop Sitzung angebunden werden.

Module

Zentrale Konfiguration und Administration: HOB RD ES Manager

HOB RD ES Manager ist der zentrale Bestandteil zur Konfiguration und Verwaltung der Serverfarm und der Einstellungen für Load Balancing, Local Drive Mapping und Published Applications. Die gesamte Administration kann dabei zentral von einem Ort erfolgen – weniger Administrationsaufwand und mehr Zeit für Wichtiges.

Optimale Serverauslastung dank Load Balancing: HOB RD Balancer

Die Komponente HOB RD Balancer ist ein intelligenter und parametrisierter Load Balancing Mechanismus, der eigens von HOB entwickelt und optimiert wurde. Der große Vorteil: HOB RD Balancer verwendet gewichtete Serverparameter und arbeitet nicht mit der „Round Robin“ Auswahl. Der Administrator kann die Auslastungsgrade seiner Server innerhalb der Serverfarm individuell und detailliert gestalten. Hierfür stehen zahlreiche Parameter zur Verfügung:

- CPU Last
- Speicherausnutzung
- Netzwerklast
- Input/Output Aktivität
- Festplattenzugriffe
- Getrennte/aktive Sitzungen
- Anzahl der Prozesse/Threads
- Page-File Nutzung
- Paging Aktivität

Das gilt auch für sehr große Serverfarmen im Lastverbund. Sowohl einzelne Parameter können hierbei unterschiedlich gewichtet, als auch einzelne Server unterschiedlich konfiguriert werden. Dabei greift HOB RD ES zu keiner Zeit in die vorhandene Netzwerk Infrastruktur ein.

Für die HOB Load Balancing Lösung wurde ein Patent erteilt: „Controlling load-balanced access by user computers to server computers in a computer network“, Patent-Nr. US 6950849 B1.

Effiziente Anwendungsbereitstellung: HOB Application Publishing

Mit dieser Funktion können einzelne Applikationen mit wenigen Klicks „veröffentlicht“, d.h. allen Benutzern zur Verfügung gestellt werden. Einzelne Windows Server können dabei unterschiedlich konfiguriert werden.

Vollständige Integration von Remote Applikationen: HOB True Windows

„True Windows“ erlaubt eine vollständige Integration von Remote Applikationen in den lokalen Desktop. Für die Benutzer ist kein Unterschied mehr erkennbar zwischen lokal installierten Applikationen und solchen, die am Server ausgeführt werden. Sogar anwendungsspezifische Tray-Icons werden auf dem Client angezeigt. Für Ressourcen-schonendes Arbeiten wird Session-Sharing unterstützt: So sind mehrere Windows Anwendungen eines Servers einer einzigen Session zugehörig.

Definition von Zugriffsrechten: HOB Local Drive Mapping

Mit HOB Local Drive Mapping können individuelle Regeln für den Zugriff festgelegt werden. Es kann zum Beispiel bestimmt werden, ob und auf welche Laufwerke, Ordner und Verzeichnisse der eingebundenen Clientlaufwerke in der Remote Desktop Session zugegriffen werden darf. Weiterhin können Filterregeln für Datei-Formate, -Namen, und -Bitmuster vergeben werden. Das erhöht die Sicherheit von Unternehmensdaten enorm: Beispielsweise können ausführbare Dateien mit der Endung .exe oder mit einem bestimmten Bitmuster gesperrt werden. Übertragene Dateien innerhalb einer Remote Desktop Session können dank Local Drive Mapping (in Kombination mit HOB RD VPN) zudem nach Viren gescannt werden.

Flexible Scan-Optionen: HOB TWAIN

Mit HOB TWAIN können lokale Scanner auch in der Remote Desktop Session verwendet werden. Dafür bindet HOB TWAIN den am Client installierten Scanner in den Windows Server ein.

Kompatibilitätsprobleme von Druckern eliminieren: HOB Printer Port Mapping

Der Einsatz von lokalen Druckern in einer Remote Session führt oft zu Problemen. Diese können mit HOB Printer Port Mapping zuverlässig umgangen werden. HOB Printer Port Mapping ermöglicht die Einbindung von Druckernamen ohne Verwendung der Session Nummer. Um aus manchen Anwendungen lokal drucken zu können, ist genau dies notwendig. Zusätzlich verwendet es automatisch ein HOB-eigenes, optimiertes

Kompressionsverfahren für die Übertragung des Druckdatenstroms zum Client. Durch diese Methode werden Druckdaten ganz unabhängig von den Bildschirmdaten komprimiert – die Netzwerk-Übertragungsrate wird optimal ausgenutzt.

Flexible Druck-Optionen: HOB PCL Printer

HOB PCL Printer optimiert die Funktion Easy Print in HOB RD VPN und HOBLink JWT. Mit diesem Treiber können Anwender auf jedem Client sofort drucken. HOB PCL Printer ist ein generischer PCL 5 Druckertreiber, der speziell für Multiuser-Umgebungen auf Microsoft Servern entwickelt wurde. Der Vorteil: HOB PCL Printer kann als einziger, universeller Druckertreiber auf allen Servern für den Sofortdruck am Client installiert werden. Die jeweiligen spezifischen Client-Druckertreiber müssen nicht mehr auf den Windows Servern installiert sein.

Highlights

- Umfassende Lösung, um die Nutzung von Windows Servern zu optimieren
- Die Funktionen von HOB RD ES sind nicht von Microsoft selbst verfügbar, sondern nur bei HOB erhältlich
- Patentiertes HOB Load Balancing mit verschiedenen, gewichteten Parametern
- Bestmögliche Verteilung der Serverlast auf vorhandene Server
- Aufbau von Serverfarmen im Lastverbund – schnell und einfach
- HOB RD ES greift nicht in die Netzwerkstruktur ein
- Anwendungsveröffentlichung mit der bequemen Funktion HOB Application Publishing
- Fensterlose Darstellung mit HOB True Windows
- HOB PCL Printer als universelle Drucklösung
- Optimiertes Drucken mit HOB Printer Port Mapping
- Anbindung von Scannern mit HOB TWAIN

Systemvoraussetzungen

Server-System

Microsoft Windows Server 2012 R2, 64-bit
Microsoft Windows Server 2012, 64-bit
Microsoft Windows Server 2008 R2, 64-bit
Microsoft Windows Server 2008, 32-/64-bit
Microsoft Windows Server 2003 R2, 32-/64-bit
Microsoft Windows Server 2003, 32-/64-bit

Es werden ca. 20 MB freier Festplattenspeicher sowie aktivierte Remote Desktop Dienste benötigt.Für das Snap-In ist zusätzlich .NET Version 2 SP1 oder höher und MMC Version 3 nötig.

Client-System

Voraussetzung für die Verwendung von HOB RD ES ist der Einsatz einer aktuellen Variante von HOBLink JWT, HOBLink J-Term, HOBLink iWT oder HOB RD VPN. Voraussetzung auf dem Client ist eine JVM (Java Virtual Machine), die normalerweise mit dem Browser mitinstalliert wird (Microsoft Internet Explorer, Opera, Mozilla Firefox, Safari, Google Chrome etc.).

Folgende Hardware-Ausstattung wird für den Client-Rechner empfohlen:

- Arbeitsspeicher: min. 128 MB frei für Java und HOBLink JWT
- Prozessor: min. Pentium mit 1 GHz

Unternehmensprofil

HOB GmbH & Co. KG ist ein mittelständisches deutsches Unternehmen, das innovative und mehrfach prämierte Software-Lösungen entwickelt und weltweit vermarktet.

Die Kernkompetenzen des 1964 gegründeten und erfolgreichen Unternehmens umfassen Server-based Computing, sicheren Remote-Access sowie VoIP und Virtualisierung, die in kleinen, mittleren und Großunternehmen zum Einsatz kommen. HOB Produkte sind durch das BSI (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik) nach Common Criteria zertifiziert. HOB erhielt das Qualitätszeichen „IT Security Made in Germany“ für seine Remote Access Lösungen.

HOB beschäftigt heute in seiner Cadolzburger Zentrale und seinen Geschäftsstellen weltweit ca.140 Mitarbeiter, die Hälfte davon in der Entwicklung. HOB unterhält Niederlassungen in Malta und den USA und hat ein Partnerunternehmen in Mexiko.

Kontakte und Adressen

HOB GmbH & Co. KG

Schwadermühlstr. 3
90556 Cadolzburg
Telefon +49 9103 715 0
Telefax +49 9103 715 3271

E-Mail
marketing@hob.de
support@hob.de

Telefon Hotline
+49 9103 715 3161

Fax Hotline
+49 9103 715 3271

Auslandsniederlassungen

Malta, New York

Besuchen Sie uns im World Wide Web:
http://www.hob.de

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Produktangaben entsprechen dem Stand: Januar 2015.
Alle erwähnten Warenzeichen sind Eigentum ihrer Inhaber.